



Protokoll vom 23. Juni 2020

Anwesende: Simon, Marvin, Janis, Tatjana

Protokollant*in: Janis und Tatjana

Hinweis: Die öffentlichen Protokolle werden um vertrauliche Inhalte gekürzt.

Tagesordnung

1. Organisatorisches
 - 1.1. Protokollant*in
 - 1.2. Moderation
 - 1.3. Tagesordnung und Zeitplan
2. Verabschiedung der letzten Protokolle
3. Berichte
 - 3.1. Berichte der Senator*innen
 - 3.2. Bericht aus dem Studierendenparlament
 - 3.3. Berichte aus den Referaten
 - 3.3.1. Bericht BHN
 - 3.3.2. Bericht kritta
4. Debatte Umbenennung AstA und Reform der Richtlinien zur geschlechtergerechten Sprache
5. Gründung Queerreferat?



TOP 1: ORGANISATORISCHES

1.1 Protokollant*in: Janis und Tatjana

1.2 Moderation: Tatjana

TOP 2: VERABSCHIEDUNG DES LETZTEN PROTOKOLLS

Verschoben

TOP 3: BERICHTE

3.1. Bericht der Senator*innen

nicht öffentlich

3.2. Berichte aus dem Studierendenparlament

Die Anträge von der Fachschaft MATE zu einheitlichen Übersetzungen und der LHG zu behindertengerechten Toiletten wurden angenommen. Der AStA wurde dafür kritisiert, bei der „kritta“ von LUKS einen Vortrag zu halten, obwohl dort auch ProChoice und Ende Gelände mitmachen. Es wurde – fälschlicherweise – behauptet, dass der AStA gesagt hätte, nicht mehr mit ProChoice zu kooperieren.

3.3. Berichte aus den Referaten

3.3.1. BHN

Bald wird es ein Gespräch mit der Leiterin des ZKK geben, in dem sich über ein Angebot an Kursen zum Thema Nachhaltigkeit unterhalten wird. Im Juli finden die Mensa-Gespräche statt, an denen das BHN beteiligt sein wird.

3.3.2. kritta

Die Vortragsreihe beginnt am 29. Juni mit einem Vortrag über Kritiken am Kapitalismus.

TOP 4: DEBATTE UMBENENNUNG DES AStA UND REFORM DER RICHTLINIEN ZUR GESCHLECHTERGERECHTEN SPRACHE

Wir wollen eine Reform der Unirichtlinien zu geschlechtergerechter Sprache anstoßen, um auch nicht-binäre Menschen darin miteinzubeziehen (aktuell werden diese in den Richtlinien nicht beachtet und eine „Doppelnennung beider Geschlechter“ empfohlen). Im Zuge dessen wollen wir den AStA umbenennen in „AStA/Sprecher:innenrat“, um mit gutem Beispiel voranzugehen.

TOP 5: GRÜNDUNG QUEERREFERAT?

Wir haben eine Einladung zu einem Vernetzungstreffen von Queerreferaten bekommen, haben allerdings keins. Da das „große“ Treffen allerdings erst 2021 stattfindet, ist die Gründung eines solchen Referats die Sache des nächsten AStA.